



9. Schulnachrichten Maria-Ward-Realschule Bamberg

30.10.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

1. Corona-Situation und Vorgehen an der Schule

Vorab möchte ich Ihnen kurz das Corona-Warnsystem erläutern: Das Kultusministerium hat einen Warnstufen-Plan mit diversen Konsequenzen für den Unterrichtsbetrieb herausgegeben. Vor Ort in Bamberg entscheidet ein Krisenteam, das neben der Leitung des Gesundheitsamtes auch Vertreter von Stadt und Landkreis beinhaltet, über die aktuelle Warnstufe und die konkreten Maßnahmen, die für die Schulen vorgegeben werden. An diese Empfehlungen halten wir uns natürlich auch an der Maria-Ward-Realschule! Sobald wir entsprechende Informationen bekommen, werden diese umgehend an die Schulfamilie kommuniziert und entsprechende Umsetzungen vor Ort initiiert. Auch wenn wir selbstverständlich an der Schule entsprechende Vorplanungen getroffen haben, kann es in Einzelfällen zu organisatorischen Anpassungen kommen, die eine gewisse Zeit erfordern können.

Die Gesundheitsbehörden für Stadt und Landkreis Bamberg halten es augenblicklich für sehr wahrscheinlich, dass auch für Schulen ab dem 09.11.20 die Corona-Warnstufe 3 („rot“) ausgerufen werden könnte. Das bedeutet, dass neben der universellen Maskenpflicht auch in der Unterrichtssituation ein Mindestabstand von 1,5 Meter herzustellen sei.

Auch wenn sich dieser in einzelnen Klassen im Komplettunterricht durchführen lassen wird, gehen wir davon aus, dass in den meisten Jahrgangsstufen die Klassen geteilt werden müssen. Die geplanten Teilungen in A- und B-Gruppe wurde den Schülerinnen durch die Klasseitung bereits bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten).

Die kultusministeriellen Bestimmungen zum Distanzunterricht wurden bereits mit einem früheren Elternbrief versandt und sind auch auf unserer Homepage im Bereich „Elternbriefe“ zu finden.

Daraus ein paar Eckdaten, sollte es tatsächlich wieder zum „Lernen zuhause“ kommen:

- Die aktive Teilnahme am Distanzunterricht ist verpflichtend.
- Die Schülerinnen erhalten über die Klasseitung bis spätestens Sonntagabend einen Wochenplan in Office Teams, aus dem ersichtlich wird, wie sich der Unterricht weiterhin gestaltet (z.B. Arbeitsauftrag, Rückmeldung zu einem Arbeitsauftrag, Videokonferenz, Sprechstunde etc.).
- Grundsätzlich orientiert sich dieser am Stundenplan.
- Die Lehrkraft der ersten Stunde führt per Videokonferenz oder mittels eines anderen, vorher kommunizierten Weges, eine Anwesenheitskontrolle durch.
- Sollte Ihre Tochter krank sein, bitten wir, wie bisher üblich, um eine telefonische Meldung im Sekretariat.

- Mündliche Leistungsnachweise können grundsätzlich auch im Distanzunterricht durchgeführt werden. Schriftliche Leistungsnachweise werden grundsätzlich im Präsenzunterricht erbracht. Dafür kann auch einmal die gesamte Klasse durch Nutzung zweier Klassenzimmer oder der Aula als Prüfungsraum in der Schule zusammenkommen.
- Zu vorab festgelegten Zeitfenstern (im Wochenplan fixiert) steht die Lehrkraft ihren Schülerinnen für Rückfragen zur Verfügung.
- Online-Brückenangebote finden weiterhin statt.

Sollte Ihre Tochter aufgrund fehlender Hardware für den Distanzunterricht technisch aktuell Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen, kann über die Schule ein Leihgerät zur Verfügung gestellt werden. Für diesen Fall bitte ich um Meldung an die Klassleitung.

2. Wahl der SMV

Bestimmt haben Ihnen Ihre Töchter erzählt, dass wir in einem basisdemokratischen Verfahren die SMV unserer Schule gewählt haben. Die Schülerinnen, die für die SMV kandidierten, erstellten ein Bewerbungsvideo, das im Unterricht gezeigt wurde. Die Schülerinnen der Klassen konnten ihre Stimmen abgeben, deren Auszählung wurde dann live in die Klassenzimmer übertragen.

Allen Schülerinnen, die ihre Bereitschaft erklärt haben, für die SMV zu kandidieren, danke ich im Namen der Schule ganz herzlich!

Folgende Schülerinnen wurden in die SMV der Maria-Ward-Realschule gewählt:

SMV: Felicitas Klemm (8cR), Lea Sebald (10cR), Chiara Rattelsdorfer (10bR)

Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen für eure wichtige Arbeit an der Schule!

Danke an dieser Stelle auch unseren Verbindungslehrerinnen, Frau Katrin Rebhan und Frau Daniela Hümmer. Sie begleiten die SMV und haben auch das Wahlverfahren sowie die Versammlung der Klassensprecherin organisiert.

3. Großzügige Spende der Manfred-Roth-Stiftung an die Maria-Ward-Realschule

Die Manfred-Roth-Stiftung setzt das Wirken des gleichnamigen, 2010 verstorbenen Fürther Unternehmers und Gründers der Einzelhandelskette Norma fort, der sich zeitlebens für soziale Zwecke engagiert hat. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung bereits zahlreiche Projekte und Einrichtungen in ihrer sozialen, kulturellen, bildungsfördernden oder wissenschaftlichen Arbeit unterstützt. Das Besondere an der Stiftung ist, dass die gespendeten Gelder von den Beschäftigten der Einzelhandelskette Norma erarbeitet werden.

Wir freuen uns sehr, dass die Maria-Ward-Realschule auf Vorschlag der Verkaufsleitung Herrn Schott mit einer 3.000-Euro-Spende zur Förderung von Bildung und Erziehung ausgewählt wurde. Der Scheck wurde im Beisein von OR Hans-Dieter Franke, dem Elternbeiratsvorsitzenden Torsten Ladehof, unserer Verbindungslehrkräfte Daniela Hümmer und Katrin Rebhan, der Schülersprecherinnen Felicitas Klemm und Chiara Rattelsdorfer sowie Vertretern der Presse am 28.10.2020 der Schule übergeben. Das Geld soll unsere neu



gewählte SMV in ihrem Mitspracherecht unterstützen, indem die Schülerinnen schon Vorschläge machen konnten, wo das Geld Verwendung finden wird, wie z.B. bei der Unterstützung von Projekten zu Social Media, Umgang mit Stresssituationen, Sporttagen oder Bildungsfahrten.

4. Baufortschritt in der Edelstraße

Wir freuen uns sehr, dass unsere Umbaumaßnahmen in der Edelstraße nun in die sichtbare Phase eintreten und die ersten Bagger im ehemaligen Pausenhof unseres Altbaus anrollen. Dies bedeutet allerdings auch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen von Baustellenfahrzeugen in der Edelstraße. Es ist daher nicht mehr möglich, dass Sie Ihre Töchter mit dem Auto am Eingang des Erweiterungsbaus in der Edelstraße 8 abholen bzw. sie dort aussteigen lassen. Als möglicher Ein- bzw. Ausstiegort bietet sich z. B. der Markusplatz an. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Langfristig wird die Edelstraße während der Bauphase für den öffentlichen Verkehr komplett gesperrt. Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie zeitnah informieren.



5. Fahrradabstellsituation im Village

Die Schulleitung sieht sich zunehmend mit Klagen von Anwohnern konfrontiert, die durch Fahrräder und Krafträder zugestellte Gehwege um die Schule herum kritisieren. Tatsächlich ist es stellenweise schwer, den Gehsteig zwischen den abgestellten Zweirädern und parkenden Autos zu passieren. Für Fahrräder gibt es innerhalb des Schulhofes drei Bereiche, wo Fahrräder abgestellt werden können. Es sollte somit ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Für motorisierte Zweiräder befindet sich direkt vor dem Schuleingang eine Abstellmöglichkeit; Krafträder dürfen nicht innerhalb des Schulgeländes abgestellt werden. Bitte sprechen Sie mit Ihren Töchtern, dass entsprechende Parkdisziplin eingehalten wird und die öffentlichen Gehwege nicht zugestellt werden – vielen Dank!

6. Ferienangebot in den Herbstferien für Kinder der Jahrgangsstufe 1 – 6

Bitte beachten Sie den Elternbrief des Kultusministeriums zum Ferienangebot in den Herbstferien (siehe Anhang).

7. Vorleseinitiative vorlesen.zuhören.bewegen

Auch und gerade im digitalen Zeitalter bleibt die Lesekompetenz, deren Förderung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt, der Schlüssel für schulischen und beruflichen Erfolg sowie für gesellschaftliche Teilhabe. Dementsprechend ist die Förderung der Lesekompetenz im neuen LehrplanPLUS im Rahmen der sprachlichen Bildung als zentrales schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel fest verankert.

Ein zentrales Element der Leseförderung stellt dabei das Vorlesen dar, denn es ist für die Entwicklung von Kindern ganz wesentlich: Kinder und Jugendliche, denen regelmäßig

vorgelesen wird, lernen leichter Lesen, verfügen über einen größeren Wortschatz und sind erfolgreicher in Schule und Beruf. Studien zufolge wird jedoch in rund einem Drittel der Familien immer noch deutlich zu selten oder nie vorgelesen. Zudem zeigen auch die PISA-Ergebnisse 2018 (Veröffentlichung: Dezember 2019), dass erheblicher Handlungsbedarf hinsichtlich der Förderung der Lesekompetenzen von Beginn an besteht.

Auf der Homepage zum Vorlesen (www.vorlesen.bayern.de), finden Sie Tipps zum Vorlesen und Hinweise zu geeigneten Büchern (auch für die Sekundarstufe), sowie die Bewerbung des Vorlesens durch prominente „Lesebotschafter“ (u.a. Fußballer Thomas Müller, Kinderbuchautoren Kirsten Boie, Erhard Dietl sowie Paul Maar, Moderator Checker Tobi und Musikerin Nina FIVA Sonnenberg).

8. Datenschutzmanagement und Nutzungsvereinbarung

Die digitale Infra- und Kommunikationsstruktur (inklusive der Microsoft-Office-365-Umgebung) der Schule sind konform zum kirchlichen Datenschutzgesetz.

Damit auch in der Anwendung durch die Schülerinnen ein Maximum an Sicherheit gewährleistet ist, wurde seitens der Datenschutzbeauftragten und der beratenden Rechtsanwaltskanzlei eine Zusammenstellung von sicherheits- und datenschutzrechtlich wichtigen Aspekten erstellt. Den entsprechenden „Leitfaden für Schüler: Datenschutz- und Datensicherheit bei der Verwendung von Office 365“ finden Sie in beigefügter Anlage. Bitte besprechen Sie diese Hinweise mit Ihren Töchtern und setzen Sie sie um.

Für den Umgang mit der EDV-Einrichtung und dem Internet an der Schule wurde eine Nutzungsverordnung erstellt. Diese ist zusammen mit den Anlagen (Bereitstellung von IT-Diensten sowie Datenmanagement, Leitfaden) ebenfalls dem Elternbrief als Anlage beigefügt.

Bitte lesen Sie diese gewissenhaft zusammen mit Ihrer Tochter und quittieren Sie die Kenntnisnahme und Ihr Einverständnis in der entsprechenden Erklärung auf der letzten Seite des Dokuments. Die ausgefüllte Erklärung bitten wir Sie spätestens bis zum 20.11.2020 über Ihre Tochter an die jeweilige Klassenleitung zurückzugeben.

9. Erreichbarkeit der Schule in den Ferien

Das Sekretariat der Schule ist im Village am Heinrichsdamm in dringenden Fällen täglich zwischen 9 und 12 Uhr erreichbar.

In dieser sehr schwierigen Zeit wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Herbstferien. Bleiben Sie gesund!



Barbara Hauck, RSDin i.K.